

● Digitale Infrastruktur

Bei der Verlegung der Gasleitungen wurden bereits Leerrohre für **Glasfaserleitungen** verlegt. Die Betreiber haben die Anschlüsse der Internetzugänge leider wieder gekündigt, da sich nicht genug Interessenten gemeldet hatten. Eine **Alternative** muss her, damit die digitale **Infrastruktur** hier verbessert wird.



● Wildschäden

Am Ortsrand kommt es vermehrt zu **Wildschäden**. Die finanziellen Schäden trägt die **Jagdgenossenschaft**. Der größte Anteilseigner ist die Stadt Rüdesheim. Die **Schutzmaßnahmen** müssen überprüft werden, die **Wildtore** geschlossen sein, damit sich die Unannehmlichkeiten und Kosten der Bürger

im Rahmen halten.

● Radweg

In der GfR entstand die Idee, die Gasleitungsschneise als **Rad- und Wanderweg** zu planen. Die **L3272** ist eine beliebte Strecke für Fahrradfahrer. Es kommt hier oft zu gefährlichen Situationen.



● Buga 2029

Die Höhengemeinden sollen durch einen zu errichtenden **Rundwander- und Fahrradweg** eingebunden werden. Der **Monte Preso Trail** ist jetzt schon sehr beliebt. Die **Wanderparkplätze** in Presberg müssen erweitert werden.

● Ortsbeirat 2021

Martin Palzer zeigte sich sehr zufrieden am Ende des **Stadtteilbummels** und sagte: „Presberg liegt mir am Herzen, ich lebe gerne hier und bringe mich gerne ein. Deshalb habe ich mich entschieden, für die **GfR** für die **Stadtverordnetenversammlung** und den **Ortsbeirat Presberg** zu **kandidieren**.“



Eine weitere Kandidatin ist **Kerstin Hofmann**, auch sie kandidiert für die **Stadtverordnetenversammlung** und den **Ortsbeirat Presberg** für die **GfR**. Für Sie ist klar: „Wer etwas verändern will, muss sich einbringen.“



Se wollen vielleicht bei uns mitmachen? Sie haben Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Internet: www.gfrued.de **Mail:** info@gfrued.de

Post: GFR e.V., Berliner Str. 1, 65385 Rüdesheim



Stadtteilrundgang
Presberg
2020

GfR
aktiv für alle
Stadtteile

GfR vor Ort: Was bewegt Presberg?

Im September fand der **Stadtteilrundgang in Presberg** statt. Martin Palzer, ortskundiger Presberger und Mitglied der dortigen Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr, zeigte uns auf, was Presberg bewegt.



Aufgrund des schlechten Wetters konnten bestimmte Orte leider nur „digital“ aufgesucht werden.

• Bürgerhaus

Im Bürgerhaus Presberg

stehen grundlegende **Brandschutzmaßnahmen und Sanierung** an. Die Notausgänge und Rettungswege sind nach geltendem Recht nicht ausreichend. Die Kegelbahn muss saniert werden.

8 Vereine nennen das Bürgerhaus ihr Zuhause. Ca. 200 Personen finden dort zu normalen Zeiten Platz. Die Küche mit einer Gastrospülmaschine wurde durch die Vereine finanziert. Die Räumlichkeiten werden von der Stadt auch für **Veranstaltungen und Hochzeiten** vermietet.

Es ist das einzige **städtische Gebäude**, in dem große Gruppen tagen können. Momentan wichtig für die **Stadtverordnetenversammlung**.



• Feuerwehrgerätehaus

Die Räumlichkeiten der Feuerwehr sind **nicht mehr tragbar**. Davon konnten sich die Anwesenden vor Ort überzeugen. Der **Neubau** wird kommen und ist mittlerweile auch auf den Weg gebracht. Die Parkproblematik wird dann auch gelöst.



• Kerbeplatz



Der **Kerbeplatz** ist für die Dorfgemeinschaft in Presberg **extrem wichtig**. Das gab uns Martin Palzer zu verstehen. Es muss, trotz Neubau, **eine Fläche** gefunden werden. Mittlerweile hat der **Ortsbeirat** eine Fläche empfohlen und diese **Empfehlung** wird auch die **GfR folgen**.

• ÖPNV – Anrufsammeltaxi

Die Defizite im ÖPNV sind bekannt. Die **Busverbindungen** sind nicht attraktiv. Der Ortsbeirat hat die Wiedereinführung des **Anrufsammeltaxis** in Gespräch gebracht, was wir selbstverständlich **unterstützen**.

• Straßen

Straßenschäden sorgen auch in Presberg für Unmut. Bei den **Bauarbeiten der Gasleitung** ist die Teerdecke wohl nicht sachgemäß verbaut worden. Im Bereich der Unterstraße sind die **Beschädigungen** deutlich sichtbar. Im **Wildpfad** hat sich auf Grund der großen Hitze die Teerdecke gelöst. Im **Kerzerweg** sind Ausbesserungsarbeiten vorgenommen worden, die auch ein **Kritikpunkt** der Bürger sind.



183

Presberg → Stephanshausen → Johannisberg → Geisenheim



Rhein-Taunus-Verkehrs-GmbH, Erich-Kästner-Straße 3, 85232 Taunusstein-Hahn, Tel (06124) 72 65 914



• Umleitungen

Die **aktuelle Ortsumleitung** führt über die bereits genannten Straßen, dadurch verschlechtern sie sich noch mehr. Im Bereich Grohlochstraße - Heimbürger Allee kommt es zur **Beschädigung** von Fahrzeugen, die am Unterboden aufsetzen.

Bei **Sperrungen** in Rüdesheim oder der B42 im Bereich Rüdesheim – Lorch, wird der **Schwerlastverkehr** regelmäßig über Presberg umgeleitet. Das führt in Presberg zu häufigem **Chaos** mit **festgefahrenen Lastwagen**, Unfällen und Beschädigungen an Häusern. Martin Palzer fordert, dass bei großflächigen Umleitungen ein geeignetes **Verkehrskonzept** inkl. Ausschilderung und **Überwachung** seitens der Stadt erstellt wird.

